

Protokoll

Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 330

Sitzung: Mittwoch, 08.10.2025

Ort: Heinrich-Jasper-Haus, Tostmannplatz 12, 38108 Braunschweig

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:35 Uhr

Anwesend

Mitglieder

Frau Carolin Borggreffe - B90/GRÜNE
Herr Jens Dietrich - SPD
Herr Jörg Fischer - BIBS
Herr Merten Herms - B90/GRÜNE
Herr Professor Dr. Dr. Wolfgang Büchs - parteilos
Herr Dennis Egbers-Schoger - B90/GRÜNE
Frau Anke Kaphammel - CDU
Frau Mona Lotz - SPD
Herr Enno Roeßner - SPD
Herr Frank-Peter Schild - CDU
Frau Deike Swalve - SPD

weitere Mitglieder

Frau Sabine Bartsch - BIBS

Verwaltung

Frau Jana Langenhan -
Herr Lars Lau -
Herr Uwe Flamm - Verwaltung

Abwesend

Mitglieder

Frau Nicole Palm - SPD .
Herr Rochus Jonas - B90/GRÜNE .
Herr Sven Kassel - CDU .
Herr Marvin Kramer - SPD .
Herr Christian Plock - BIBS .
Herr Horst-Dieter Steinert - parteilos .

weitere Mitglieder

Herr Christoph Bratmann - SPD .
Herr Robert Glogowski - B90/GRÜNE .
Herr Bastian Swalve - SPD .

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 28.08.2025
- 3 Mitteilungen
 - 3.1 Bezirksbürgermeister/in
 - 3.2 Verwaltung
 - 3.3 Instandsetzung der Zuwegung zum Gartenverein Schlehenhang und zum SV Schwarzer Berg zwischen Sielkamp und Maulbeerweg 24-22895-01
 - 3.4 Trockentoilette Ölper See 25-26536
- 4 Anträge
 - 4.1 Holzbrücken über die Schunter auf Pilzbefall überprüfen 25-26572
- 5 Anpassung der Parkregelungen um den TU Hauptcampus 25-26472
- 6 Verwendung von Mitteln aus dem Stadtbezirksratsbudget
- 7 Anfragen
 - 7.1 Dringlichkeitsanfrage: Verkehrssituation in der "Neuen Nordstadt" 25-26404
Anfrage der SPD-Fraktion
 - 7.1.1 Dringlichkeitsanfrage: Verkehrssituation in der "Neuen Nordstadt" 25-26404-01
- 8 Erschließung der IGS Wendenring (6. IGS) 25-26491

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Frau Bezirksbürgermeisterin Borggrefe eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung fand eine Einwohnerfragestunde statt.

Entschuldigt fehlen Herr Jonas, Herr Kassel, Frau Palm, Herr Plock und Herr Steinert.

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 28.08.2025

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

Beschluss: (Genehmigung des Protokolls gemäß § 69 GO)

"Das Protokoll über die Sitzung des Stadtbezirksrates vom 28.08.2025 wird genehmigt."

Abstimmungsergebnis:

9 dafür 0 dagegen 2 Enthaltungen

3. Mitteilungen

3.1. Bezirksbürgermeister/in

- Frau Bezirksbürgermeisterin Borggrefe war zur Eröffnung der Sporthalle der neuen 6. IGS
- Es fand das Richtfest des Erweiterungsbaus des Gymnasiums Ricarda-Huch-Schule statt.
- Frau Bezirksbürgermeisterin Borggrefe nahm an einem Seminar für Kommunalpolitiker zum Thema Hass und Hetze in Berlin teil.
- Frau stellv. Bezirksbürgermeisterin Bartsch gibt bekannt, dass am Sonntag eine Kaffeetafel in der Dankeskirche durch den Arbeitskreis Schuntersiedlung ausgerichtet wird.

3.2. Verwaltung

- Mitteilung außerhalb von Sitzungen, DS 23-21777-02 - Ideenportal: Verkehrsberuhigung im Bleibtreweg - vom 16.09.2025
- Mitteilung des Fachbereichs 66, Tiefbau und Verkehr, vom 11. September 2025 zum Thema "Durchgangsverkehr Bleibtreweg" aus der letzten Einwohnerfragestunde
- Mitteilung des Fachbereichs 66, Tiefbau und Verkehr, vom 29.09.2025 zum Thema "dauerhafter Verbleib der LSA am Mittelweg" aus der letzten Einwohnerfragestunde

3.3. Instandsetzung der Zuwegung zum Gartenverein Schlehenhang und zum SV Schwarzer Berg zwischen Sielkamp und Maulbeerweg 24-22895-01

Die Mitteilung des Fachbereichs 67, Stadtgrün, vom 18.09.2025 wird zur Kenntnis genommen.

Protokollnotiz:

Aus den Reihen des Stadtbezirksrates wird der Wunsch auf einen Ortstermin geäußert, da die Verwaltung anscheinend den falschen Ort inspiziert hat.

3.4. Trockentoilette Ölper See

25-26536

Die Mitteilung des Fachbereichs 67, Stadtgrün, vom 23.09.2025 wird zur Kenntnis genommen.

4. Anträge

4.1. Holzbrücken über die Schunter auf Pilzbefall überprüfen

25-26572

Beschluss: (Anregung gemäß § 94 Absatz 3 NKomVG)

"Die Verwaltung wird gebeten, alle vier Holzbrücken im Bereich Schuntersiedlung bis Rühme A2 sowie die Holzbrücke, die zur Bienroder Mühle führt, auf Pilzbefall zu überprüfen und bei Bedarf zu behandeln."

Abstimmungsergebnis:

11 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

5. Anpassung der Parkregelungen um den TU Hauptcampus

25-26472

Herr Lau vom Fachbereich 66, Tiefbau und Verkehr, stellt die Vorlage vor und beantwortet Fragen aus den Reihen des Stadtbezirksrates.

Auf die Frage, wie die Verwaltung zu der Aufteilung der Bereiche in Bewohnerparken und Bereiche ohne Bewirtschaftung gekommen ist, antwortet Herr Lau, dass sich dies an den Schwerpunkten der Nutzung orientierte. Dort, wo überwiegend Wohnen vorherrscht, wie z.B. in der Zimmerstraße oder Gaußstraße gibt es überwiegend auch Bewohnerparken, in Gebieten mit Gewerbe/Gastronomie wie am Büldenweg gibt es keine Parkregelungen.

Frau Bartsch stellt fest, dass es nur wenige graue Parkplätze (z.B. für Ladesäulen oder Behindertenparkplätze) gebe.

Herr Lau erläutert, dass diese Sonderparkplätze den heutigen Stand 1:1 abbilden. Sollten z.B. neue Behindertenparkplätze, Carsharing o.ä. benötigt werden, würden diese wie heute auch schon, bedarfsorientiert ergänzt.

Prof. Dr. Dr. Büchs fragt nach, ob die Pläne mit der Technischen Universität Braunschweig abgesprochen wurden.

Herr Lau antwortet, dass die Pläne mit der Universität abgesprochen wurden. Die Studentenvertretung habe man allerdings nicht in die Gespräche eingebunden.

Die von Herrn Prof. Dr. Dr. Büchs angefragte Testphase für die neue Parkregelung sei laut Herrn Lau schwierig umzusetzen, da der Aufwand für eine Testphase der identische ist wie für die endgültige Umsetzung.

Beschluss: (Anhörung gemäß § 94 Absatz 1 NKomVG)

"Die Änderung der Parkregelung wird gemäß dem beigefügten Plan umgesetzt."

Abstimmungsergebnis:

11 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

6. Verwendung von Mitteln aus dem Stadtbezirksratsbudget

Frau Bezirksbürgermeisterin Borggreve berichtet, dass weder Zuschussanträge noch Anträge aus dem Bezirksrat zur heutigen Sitzung vorliegen.

7. Anfragen

7.1. Dringlichkeitsanfrage: Verkehrssituation in der "Neuen Nordstadt" 25-26404 Anfrage der SPD-Fraktion

Die Anfrage wird mit Stellungnahme 25-26404-01 beantwortet.

7.1.1. Dringlichkeitsanfrage: Verkehrssituation in der "Neuen Nordstadt" 25-26404-01

Die Stellungnahme des Fachbereichs 20, Finanzen, vom 08.10.2025 wird zur Kenntnis genommen.

Protokollnotiz:

Herr Dietrich würde es sehr begrüßen, wenn eine Gesamtübersicht mit Zeitplänen für die zukünftigen Bauarbeiten vorgestellt werden würde.

8. Erschließung der IGS Wendenring (6. IGS) 25-26491

Frau Langenhan vom Fachbereich 66, Tiefbau und Verkehr, stellt die Vorlage vor und beantwortet Fragen aus den Reihen des Stadtbezirksrates.

Auf Nachfrage von Herrn Dietrich berichtet Frau Langenhan, dass beide Parkstreifen der Huttenstraße auch nach Einführung der Einbahnstraßenregelung erhalten bleiben.

Wenn die Eltern ihre Kinder trotz der Möglichkeit in der Straße Hasenwinkel direkt am Wendenring vor dem Haupteingang aus dem Auto steigen lassen, wird sich dies nicht verhindern lassen. Man könne die Eltern nur für die hohen Gefahren sensibilisieren.

Herr Fischer fragt nach den Schüler- und Lehrerströmen zur Schule. Wie soll damit umgegangen werden, wenn die große Mehrheit den Haupteingang nutzen will. Er befürchtet dann ein Chaos vor der Schule aufgrund der Konflikte mit den Radfahrern auf dem vor dem Haupteingang entlangführenden Radweg.

Laut Frau Langenhan muss ein PKW aus der Huttenstraße kommend zweimal halten, bevor er rechts in den Ring abbiegen kann. Durch die beiden in der Nähe befindlichen Lichtsignalanlagen am Machplatz und an der Hamburger Straße gebe es mit der Quermöglichkeit eine ausreichend sichere Variante zum Überqueren des Wendenrings.
Laut dem vorliegenden Gutachten gebe es keine dominierenden Schülerströme zur Schule.

Herr Egbers-Schoger befürwortet 30 km/h vor dem Schulgebäude auf dem Wendenring.

Frau Langenhan erinnert an die Aufgabe des Rings als Hauptverkehrsader, die man der Straße nicht nehmen will. Ansonsten steige der Druck auf die Wohnstraßen erheblich. Der ÖPNV ist auf dem Ring stark vertreten.

Man habe gute Erfahrungen mit gesicherten und ungesicherten Querungen in unmittelbarer

Nähe gemacht.

Nach längerer Diskussion wird beantragt, den Beschlusstext um die Forderung nach Tempo 30 auf dem Wendenring zwischen den Straßen Hasenwinkel und Tunicastraße zu ergänzen. Vorgeschlagen wird, Tempo 30 zwischen 7 und 17 Uhr anzuordnen.

Beschluss: (Anhörung gemäß § 94 Absatz 1 NKomVG)

- „1. Der Planung und dem Bau der Querungshilfe über den Wendenring im Bereich der Einmündung Huttenstraße/Haupteingang der IGS Wendenring wird zugestimmt.
2. Der Anpassung des nördlichen Seitenrands am Wendenring westlich der Einfahrt Hasenwinkel zur Anlage eines Linksabbiegestreifens wird zugestimmt.
3. Der Einrichtung einer Einbahnstraße in der Huttenstraße wird zugestimmt.
4. Es wird angeregt, für den Bereich Wendenring zwischen den Einmündungen Hasenwinkel und Tunicastraße Tempo 30 anzuordnen.“

Abstimmungsergebnis:

11 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

Frau Bezirksbürgermeisterin Borggreffe bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme an der Sitzung und schließt die Sitzung um 20:35 Uhr.

gez.

Borggreffe
Bezirksbürgermeisterin

gez.

Flamm
Bezirksgeschäftsstellenleiter
- zugleich Protokollführer -

Antragsteller: (Name und Anschrift)
Ecclesia Gemeinde Braunschweig e.V.
Boeselagerstraße 15
38108 Braunschweig
Ben Kenneweg
Tel.: 01638767317
E-Mail: ben.kenneweg@ecclesia-bs.de

Braunschweig, 09.12.25

Bankverbindung:
Ecclesia Braunschweig
Konto-Nr.: Freikirchenbank
B L Z :
IBAN: DE84 5009 2100 3701 440

Stadt Braunschweig
Referat Bezirksgeschäftsstellen
Bezirksgeschäftsstelle Nord
Veltenhöfer Straße 3
38110 Braunschweig



Antrag auf Gewährung eines Zuschusses

Ich beantrage / Wir beantragen die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von

1.000 EURO.

Der Zuschuss soll folgendem Zweck dienen: *)

Zuschuss für den Bustransfer von Jugendlichen aus unserer Jugendarbeit mit der Firma Mundstock zu der Jugendfreizeit „Jesus Saves Conference“ in Blaubeuren. Der Bus umfasst 59 Sitzplätze. Die Kosten für den sicheren Transfer zum Freizeitort sind pro Kopf sehr hoch, obwohl der Bus mit Jugendlichen aus Jugendarbeiten in Lehrte und Peine aufgefüllt wurde, um die Teilnehmerkosten zu senken. Die hohen Kosten sind für Eltern schwer zu tragen, wir wollen aber einen sicheren Transport gewährleisten.

*) Der Zweck muss genau bezeichnet werden. Allgemeine Angaben genügen nicht. Auch ist anzugeben, ob und weshalb die Durchführung der Aufgaben ohne den Zuschuss nicht möglich wäre oder gefährdet sein würde. Es muss ersichtlich sein, was mit den Zuschussmitteln angeschafft bzw. welche Maßnahmen (Projekte) finanziert werden.

Kosten- und Finanzierungsplan

1. Kosten der Maßnahme/Veranstaltung/Beschaffung
(bitte hier aufschlüsseln oder Unterlagen wie Kosten-
voranschlag, Angebot, Kostenaufstellung o. a. beifügen)

Kosten für den Bustransfer 4.600€ + 355€ Unterkunft
für den Fahrer

2. Finanzierung

2.1 Eigenmittel:

2.2 Sonstige Mittel:

(z. B. Spenden, Eintrittsgelder)

2.3 Zuschüsse von Dritten

(z. B. Landesmittel, Stiftungen,
anderen städtischen Dienststellen)

2.4 Hiermit beantragter Zuschuss:

Summe Finanzierung:

4955 EUR ¹

410 (bei 1000 Euro Zuschuss) EUR

2520 (Teilnehmerbeitrag) EUR

1025 EUR

1000 EUR

4955 EUR ¹

3. Abwicklung der Maßnahme bzw. des Projekts

3.1 Beginn und Dauer der Maßnahme, die
durch den Zuschuss gefördert werden soll 5 Tage

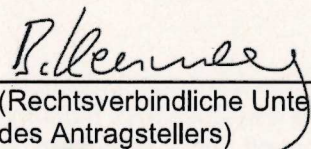
3.2 Zeitpunkt, zu dem die Zuschussmittel spätestens benötigt werden: im Nachgang, die ver

4. Angaben zum Antragsteller:

☒ Selbstständiger Verein ☐ sonstige Institution: ²

Ansprechpartner/in: Ben Kenneweg Tel.-Nr.: 01638767317

Ich versichere / Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben
und erkläre(n), dass mit der Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, noch nicht
begonnen worden ist.


(Rechtsverbindliche Unterschrift
des Antragstellers)

¹ Die Beträge zu Nr. 1 und Nr. 2 müssen identisch sein.

² Bitte Zutreffendes ankreuzen